

**PARLAMENTARISCHE INITIATIVE** von Claudio Zanetti (SVP, Zollikon), Barbara Steinemann (SVP, Regensdorf) und Anita Borer (SVP, Uster)

betreffend Kantonsreferendum gegen den am 2. Juli 2012 paraphierten Staatsvertrag mit Deutschland betreffend An- und Abflugverfahren am Flughafen Zürich

---

Der Regierungsrat ergreift und unterstützt gemeinsam mit anderen Ständen das Kantonsreferendum gegen den am 2. Juli 2012 paraphierten Staatsvertrag mit Deutschland betreffend An- und Abflugverfahren am Flughafen Zürich.

Claudio Zanetti  
Barbara Steinemann  
Anita Borer

230/2012

#### Begründung

Die vorgesehenen Eckpunkte im Entwurf des Staatsvertrags haben schwerwiegende Folgen für den Kanton Zürich. So beinhaltet er eine erhebliche Ausweitung der flugfreien Zeiten für Süddeutschland und führt damit zu einer Verlagerung des Fluglärms in die Schweiz. Im RRB Nr. 738/2012 hebt der Regierungsrat insbesondere folgende Punkte negativ hervor:

- Die Anzahl flugfreier Stunden, welche die Schweiz gegenüber Deutschland eingestehen muss, ist hoch. Der Flugverkehr muss während dieser Stunden von Süddeutschland in die Schweiz verlagert werden.
- Die zusätzlich gewährten freien Flugzeiten liegen am Abend. Entsprechend wird am Abend mehr Luftverkehr in der Schweiz stattfinden.
- Am Wochenende konnten keine Verbesserungen erzielt werden. Am Abend beginnt die Sperre für Nordanflüge schon ab 18 Uhr. Entsprechend bleibt die Belastung der Schweiz am Wochenende in den Tagesrandstunden auf hohem Ausmass.
- Als Vorleistung musste Deutschland in der Übergangszeit eine Stunde am Abend von 20 Uhr bis 21 Uhr zugestanden werden.
- Die Umsetzung verlangt einen Ausbau des Pistensystems (Pistenverlängerungen).